



Sammlung Theaterzettel

Samson und Dalila

Kähler, Willibald

1903-02-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 13. Februar 1903.

53. Vorstellung im Abonnement B.

Gastspiel des Opernsängers Herrn Eynar Forchhammer
vom Opernhause in Frankfurt a. M.

Samson und Dalila.

Große Oper in 3 Akten von Ferd. Lemaire. Musik von Camille Saint-Saëns. Deutsch von Richard Pohl.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — In Szene gesetzt von Herrn Regisseur Fiedler.

Personen:

Dalila	Frl. Köfeler.
Samson	***
Der Oberpriester des Dagon	Herr Buckjath.
Abi-Melech, Satrap von Gaza	Herr Mary.
Ein alter Hebräer	Herr Zenten.
Ein Kriegsbote der Philister	Herr Boiffin.
Erster } Philister	Herr Bergmann.
Zweiter }	Hr. Banderstetten.

*** Samson . . . Herr Eynar Forchhammer.

Philister und Hebräer.

Szene: Gaza in Palästina. — Zeit: 1150 v. Chr.

1. Akt; **Tanz der Priesterinnen Dagon's**, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet und den Elevinnen.

3. Akt; **Bacchanale**, ausgeführt von Frl. Fernande Robertine, den Damen des Corps de Ballet und den Elevinnen.

Arrangement von Frl. Fernande Robertine,

Decorative Einrichtung von Herrn Direktor Auer.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Frl. Lissl, Herr Arug, Herr Ernst.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Sperstige im Parquet Mt. 4.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mt. 7.— per Platz	Nicht nummerirte Plätze.	
„ „ „ 2. u. 3. Reihe . . .	„ 6.— „ „	Stehplatz im Parquet	3.— „ „
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	„ 3.50 „ „	Parterre	2.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	„ 2.50 „ „	Proszeniumsloge III. Rang	1.50 „ „
„ „ „ 2. u. 3. Reihe . . .	„ 2.— „ „	Gallerieloge	1.— „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	„ 3.— „ „	Gallerie	— 50 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe . . .	„ 1.50 „ „		

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperstige an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Mastkassenhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 15. Februar 1903. 54. Vorstellung im Abonnement A.

Dornröschen.

Romantische Oper in einem Vorspiel und 3 Akten, nach einem Plane des Komponisten von Philipp Reinhardt.
Musik von Ferdinand Langer.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.